

Ehevertrag Nr. 378: Ostfriesland - Schweden

- **Datum der Vertragsschließung:** 1558-08-21
- **Ort der Vertragsschließung:** Stockholm

Bräutigam

- **Name:** Edzard II. von Ostfriesland
- **GND:** [118858173](#)
- **Geburtsjahr:** 1532
- **Sterbejahr:** 1599
- **Dynastie:** Cirksena
- **Konfession:** lutherisch

Braut

- **Name:** Katharina Wasa
- **GND:** [119025655](#)
- **Geburtsjahr:** 1539
- **Sterbejahr:** 1610
- **Dynastie:** Wasa
- **Konfession:** lutherisch

Akteure des Bräutigams

- **Name:** selbst
- **GND:** [118858173](#)
- **Dynastie:** Cirksena
- **Verhältnis:** /

Akteure der Braut

- **Name:** Gustav I. Wasa
- **GND:** [118699431](#)
- **Dynastie:** Wasa
- **Verhältnis:** Vater

Ostfriesland

1558-08-21

Vertragsinhalt

Präambel: Nennung der Akteure; Zweck der Ehe

- 1 – Versprechen zur Ehe von schwedischer Seite; Heiratsdatum und Stockholm als Ort festgelegt
- 2 – Mitgift geregelt: 100000 Taler; Ausstattung der Braut festgelegt; Anlage geregelt
- 3 – Versprechen des Grafen, die Braut zu ehelichen und angemessen mit Hofbediensteten zu unterhalten
- 4 – Bräutigam sichert der Braut das Amt Norden und Berum als Wittum zu; mit Zustimmung der Mutter des Bräutigams; Leibgedinge von 6000 geldrischen Reyther; falls die Ämter zum Leibgedinge nicht ausreichen, stockt der Bräutigam aus seiner Rentkammer auf; Keine weiteren Forderungen an Schweden durch den Bräutigam
- 5 – weitere Bestimmungen zum Wittum: Schriftliche Bestätigung der Mutter, des Adels und den Landschaften; Nutzungsrechte der Braut; Huldigungen der Untertanen; Antritt bei Tod des Bräutigams; Besetzung von Amtleuten
- 6 – Schutz des Wittums garantiert
- 7 – Rückfall des Wittums bei Tod der Braut; die Braut muss sich loyal zur Regierung in Ostfriesland verhalten
- 8 – bei Tod der Braut ohne Erben, fallen Silber, Kleider, Kleinodien und die Hälfte der 100000 Taler zurück an Schweden, außer sie bestimmt es testamentarisch anderes
- 9 – Wiederverheiratung der Braut geregelt
- 10 – der älteste gemeinsame Sohn soll nach dem Tod Bräutigams die Regierung in Ostfriesland erhalten; Versorgung der anderen Kinder geregelt
- 11 – Versprechen, sich an das oben Stehende zu halten; Ort, Datum, Unterschriften und Siegel

Regelungen über Thronfolge

- 10 – der älteste gemeinsame Sohn soll nach dem Tod Bräutigams die Regierung in Ostfriesland erhalten

Erbrechtliche Regelungen

- 7 – Rückfall des Wittums bei Tod der Braut; die Braut muss sich loyal zur Regierung in Ostfriesland verhalten
- 8 – bei Tod der Braut ohne Erben, fallen Silber, Kleider, Kleinodien und die Hälfte der 100000 Taler zurück an Schweden, außer sie bestimmt es testamentarisch anderes

Ständische Instanzen beteiligt

- 5 – weitere Bestimmungen zum Wittum: Schriftliche Bestätigung der Mutter, des Adels und den Landschaften

Ratifikationen, Bestätigungen, Genehmigungen

- 1 – Versprechen, sich an das oben Stehende zu halten; Ort, Datum, Unterschriften und Siegel

Nachweise

- **Archivexemplar:** NLA AU Rep. 1 Nr. 274 ; NLA AU Rep. 1 Nr. 279 ; NLA AU Rep. 1 Nr. 276
- **Vertragssprache Archivexemplar:** Deutsch
- **Digitalisat Archivexemplar:** <https://www.arcinsys.niedersachsen.de/arcinsys/detailAction?detailid=v3494245>

Empfohlene Zitation

Dynastische Eheverträge der frühen Neuzeit. Vertrag Nr. 378. Philipps-Universität Marburg. Online verfügbar unter <https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/378.html>.

```
@misc{ Dynastische Ehevertr{"a}ge der fr{"u}hen Neuzeit,  
title = {Dynastische Ehevertr{"a}ge der fr{"u}hen Neuzeit: Vertrag Nr. 378},  
url = {https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/378.html}  
}
```